

Niederschrift

zur Sitzung des Hauptausschusses der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenwalde/Spree (Wahlzeit 2014/2019)

Sitzungsdatum	Sitzungsdauer	Sitzungsort
Mittwoch, den 26.08.2015	20.30 – 22.25 Uhr	im Festsaal des Alten Rathauses

Anwesenheit

Fraktion DIE LINKE.

Monika Fiedler , Käthe Radom , Gerold Sachse

CDU-Fraktion

Uwe Koch , Wolfgang Petenati , Jürgen Teichmann für Karin Lehmann

Bündnis Fürstenwalder Zukunft (BFZ)

Christian Dippe , Matthias Rudolph

SPD-Fraktion

Klaus Hemmerling für Elke Wagner, Jürgen Luban für Stefan Sarrach

FDP-Fraktion

Eberhard Henkel

Bündnis 90/Die Grünen

Jens-Olaf Zänker

Verwaltung

Dr. Eckhard Fehse , Anke Marggraf , Christfried Tschepe

Abwesend

CDU-Fraktion

Karin Lehmann

SPD-Fraktion

Stefan Sarrach , Elke Wagner

Alternative für Deutschland (AfD)

Ulrich Anke

Bürgermeister

Hans-Ulrich Hengst

Gäste: Herr Stemmler, MOZ, 3 interessierte Gäste

Die Sitzung setzt die vorausgegangene gemeinsame Sitzung von Haupt – und Stadtentwicklungsausschuss fort, die vom Vorsitzenden des Ausschusses für Stadtentwicklung, Abg. Wende, für seinen Ausschuss nach dem TOP 6.2 beendet worden war. Die Fraktion BFZ hatte beim Beschluss der Tagesordnung bemängelt, dass in der Einladung nicht eindeutig zu erkennen war, dass die gemeinsame Sitzung nicht über die gesamte Tagesordnung andauern sollte und gegen die Tagesordnung gestimmt. Der Abgeordnete Fischer nahm entsprechend des Rechtsverständnisses seiner Fraktion an der nun folgenden Sitzung teil und beteiligte sich auch an der Diskussion und den Abstimmungen. Sein Abstimmungsverhalten ist im Folgenden nicht protokolliert

TOP 6.3 Jahresabschluss 2014 für den Stadtforst Fürstenwalde/Spree - Kommu- 6/DS/168 naler Eigenbetrieb

Das Wort wird Herrn Wrangmore, dem Wirtschaftsprüfer, erteilt. Er verdeutlicht den vorliegenden Jahresabschluss 2014 anhand einer Powerpointpräsentation. Die Prüfung umfasst nicht nur den Jahresabschluss selbst, sondern die Buchführung und die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung. Herr Wrangmore analysierte die Ertragslage (Holzproduktion und -verkauf, Dienstleistungen FriedWald und Jagdbetrieb) sowie die Vermögenslage (Anlagevermögen, Umlaufvermögen) und die Finanzlage (Investitionen). Abschließend kann er feststellen, dass die Buchführung, der Jahresabschluss und der Lagebericht den gesetzlichen Vorschriften entsprechen und ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermitteln. Die Geschäftsführung erfolgte ordnungsgemäß.

Die Powerpointpräsentation ist dieser Niederschrift als Anlage beigelegt.

Anschließend werden die Anfragen der Mitglieder umfassend durch den Stadtforstdirektor beantwortet.

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtverordnetenversammlung stellt den geprüften Jahresabschluss 2014 fest.

Zustimmung Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

2. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dem Werkleiter für das Geschäftsjahr 2014 die Entlastung zu erteilen.

Zustimmung Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

3. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Gewinn in Höhe von 141.290,60 EUR mit 41.290,60 EUR auf neue Rechnung vorzutragen sowie 100.000,00 EUR an die Stadt Fürstenwalde auszuschütten.

Zustimmung Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

4. Mit der Prüfung des Jahresabschluss 2015 wird Herr Henning Mühl von der Ebner Stolz GmbH & CO.KG beauftragt.

Zustimmung Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 1

TOP 6.4 Zwischenbericht 2015 für den Stadtforst Fürstenwalde/Spree - Kommu- 6/DS/169 naler Eigenbetrieb

Herr Weber geht auf den Zwischenbericht näher ein und beantwortet die an ihm gestellten Fragen umfassend.

Kenntnisnahme

TOP 6.5 Geschäftsordnung (GeschO) für die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenwalde/Spree 6/156

Kritisch wird zu Beginn dieses Tagesordnungspunktes über die Auslegung der Geschäftsordnung der SVV in Bezug auf die Vorschriften des § 35 Abs. 1 BbgKVerf debattiert. Unklarheiten bestehen in den §§ 3 und 7 der GO.

Nach eingehender Diskussion beantragt der Abg. Zänker auf Schluss der Debatte.

Zustimmung Ja 8 Nein 4 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die in der Anlage beigefügte Geschäftsordnung. Die GeschO tritt am Tag der Beschlussfassung durch die Stadtverordneten in Kraft. Die GeschO vom 29.01.2015 tritt außer Kraft.

**Zustimmung Ja 4 Nein 8 Enthaltung 0 Befangen 0
Ablehnung**

Der Vorsitzende wird abschließend beauftragt, einen Vorschlag zur Änderung des § 3 Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung (§35 BbgKVerf) als Diskussionsgrundlage für die Stadtverordnetenversammlung am 10.9.15 zu erarbeiten.

TOP 6.6. Beschluss über die Eckwerte für das Haushaltsjahr 2016

DS-Nr. 6/163

Dr. Fehse geht auf das Eckwertepapier näher ein.

Die Stadtverordnetenversammlung hat am 16.7.2015 beschlossen, dass zur Vorbereitung der Haushaltsberatungen 2016, der Stadtverordnetenversammlung am 10. September 2015 eine Drucksache „Eckwertepapier zum Haushalt 2016“ zur Beschlussfassung vorzulegen ist, die vorher in den Fachausschüssen diskutiert werden soll. In der Anlage 1 (hierzu liegen Austauschblätter vor) sind die voraussichtlichen Aufwendungen und Erträge des Ergebnisplans 2016 und die des Finanzplanungszeitraumes dargestellt. In der Anlage 2 sind die von den Fachgruppen für 2016 angemeldeten Investitionsvorhaben aufgelistet. Die Anlage 3 enthält den Stellenplanentwurf 2016 (nicht öffentlich). Die derzeitige Planung enthält zwei zusätzliche Stellen: Zweitwohnsitzsteuer (befristet für ein Jahr), Bürgerhaushalt/Demokratie. Dazu informiert Dr. Fehse im nicht öffentlichen Sitzungsteil.

Er informiert die Mitglieder auch darüber, dass der Stadtentwicklungsausschuss sich in seiner gestrigen Sitzung außer Stande gesehen hat, über die Rang- und Reihenfolge des Eckwertepapiers zu befinden,

Nach eingehender intensiver Diskussion verständigen sich die Mitglieder darauf, über die Eckwerte für das Haushaltsjahr 2016 zunächst ausführlich in den Fraktionen und entsprechenden Ausschüssen zu diskutieren.

Zustimmung Ja 10 Nein 2 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis, dass nach dem derzeitigen Stand des Ergebnisplanes 2016 eine Deckungslücke von 123.497 € besteht, die bei der Haushaltsaufstellung 2016 durch Ertragerhöhung oder Aufwandsreduzierung zu schließen ist.
2. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, folgende Maßnahmen aus der Anlage 2 in das Investitionsprogramm für 2016 aufzunehmen:

Zurückstellung

TOP 7 Informationen der Verwaltung

Keine

TOP 8 Behandlungen von Anfragen von Mitgliedern

Abg. Fiedler hinterfragt zur Thematik „Sozialarbeit an Grundschulen“ und verweist hier auf ein Schreiben von der FG Familie, Soziales und Bildung vom 21.7.2015 (ausstehende Antwort des Landkreises Oder-Spree).

Dr. Fehse antwortet, dass ihm dieses Schreiben nicht bekannt ist, sagt aber eine Prüfung des Sachverhaltes zu.

Weiterhin bittet sie um Sachstandsmitteilung zum „Gutachten Städtischer Betriebshof“. Dazu informiert Dr. Fehse im nicht öffentlichen Sitzungsteil.

Abg. Rudolph – Heideland (Ortsteilbildung)

Die Heideländer führen am 26.9.2015 um 10.00 Uhr ihre Vorstandswahlen für den Verein durch. An diesem Tag ist auch eine Bürgerversammlung geplant. Sie bitten darum, dass Vertreter der Verwaltung daran teilnehmen und für Fragen wie z.B. Vor- und Nachteile der Ortsteilbildung, Angelegenheit Flächennutzungsplan etc. zur Verfügung stehen.

Herr Tschepe führt aus, dass der Wunsch an den Bürgermeister herangetragen werden muss; erwähnt aber auch, dass er in den letzten vier Jahren an mehreren Vereins- und Vorstandssitzungen teilgenommen und umfängliche Informationsarbeit geleistet hat.

TOP 9 Beendigung des öffentlichen Teils der Sitzung

Der Vorsitzende beendet den öffentlichen Teil der Sitzung und bittet die Nichtöffentlichkeit herzustellen.

Die Niederschrift umfasst 4 Seiten.

Gerold Sachse
Vorsitzender

Anke Marggraf
Schriftführerin